

## **Hochschulcampus Tuttlingen zu Besuch an der Erwin-Teufel-Schule**

Prof. Dr.-Ing. Schmalzried vom Hochschulcampus Tuttlingen besuchte am 27. April 2017 das Berufskolleg 1 und 2 Technik der Erwin-Teufel Schule in Spaichingen, um den Studiengang „Industrial Manufacturing“ vorzustellen.

Los ging es mit einer Passantenbefragung, in der der Frage nach dem Arbeitsgebiet eines Ingenieurs nachgegangen wurde. Schnell wurde klar, dass die im Kurzfilm gezeigten Personen zu diesem Thema nicht viel sagen konnten. Prof. Dr.-Ing. Schmalzried erklärte die Inhalte des Studiengangs im Bereich der Fertigungstechnik, der auch die Disziplinen der Produktionstechnik, Umformtechnik, Zerspanungstechnologie und Werkzeugmaschinen vereint, und so bekamen die Schülerinnen und Schüler erste Einblicke in dieses Berufsbild. (Des Weiteren erläuterte er, dass es heutzutage im Beruf sehr wichtig ist im Team arbeiten zu können.)

Besonders hob Prof. Dr.-Ing. Schmalzried die Besonderheiten des Tuttlinger Campus hervor: Angesehene Unternehmen der Region arbeiten eng mit der Hochschule zusammen, so dass regelmäßige Betriebsbesichtigungen und Praktika stattfinden und erste Kontakte zur Industrie geknüpft werden können. Auch das Mentoring Programm der Hochschule hat einen besonderen Stellenwert, da jeder Studierende während des Studiums einen erfahrenen Ansprechpartner aus der Industrie zugewiesen bekommt, der sie auch fachlich begleitet.

Ein weiterer Punkt der Präsentation waren die grundlegenden Veranstaltungen in „Industrial Manufacturing“ und die Modulstruktur des Studiengangs, die ein Praxissemester beinhaltet.

Die Präsentation verdeutlichte, dass das Berufsbild des Ingenieurs in unserer heutigen Zeit von enormer Bedeutung ist. Nicht nur der gute Verdienst lockt die Schulabgänger in die Produktions- und Fertigungstechnik, sondern auch die sehr guten Berufsaussichten in unserer Region.